

Neuer Trainer Przybecki soll TuS N-Lübbecke aus der Krise führen!

Der neue Coach Przybecki will die Krise beim TuS N-Lübbecke stoppen. Am Samstag startet er gegen Ferndorf in die 2. Liga.

Der TuS N-Lübbecke hat Piotr Przybecki als neuen Trainer verpflichtet, um die aktuelle Krise des Handball-Zweitligisten zu bewältigen. Der 52-jährige tritt die Nachfolge des entlassenen Michael Haaß an und erhält einen Vertrag bis zum 30. Juni 2026. Przybecki wird bereits am Samstag beim Auswärtsspiel gegen den Aufsteiger TuS Ferndorf auf der Bank sitzen. Er bereitet sich intensiv auf diese Herausforderung vor, da er die Mannschaft umfassend analysiert hat und sich auf die ausgeglichene Liga vorbereitet. Dabei betont er, dass die Spieler an sich glauben müssen, um gemeinsam Erfolge zu feiern.

Nachdem die ersten Trainerbewerbungen nach einer Niederlage gegen den VfL Lübeck-Schwartau eingingen, war die Entscheidung für Przybecki schnell gefallen. Der Sportliche Leiter Rolf Hermann hat sich vor seiner Entscheidung über ihn informiert, und die Rückmeldungen waren überwiegend positiv. Die Unterstützung der Fans im kommenden Spiel wird durch einen bereitgestellten Fanbus sowie die Anwesenheit der A-Jugend der JSg Lit, die nach ihrem eigenen Spiel zuschauen wird, sichergestellt. Ein besonderer Dank geht an die C-Mädchen des TuS Gehlenbeck, die für eine Trainingseinheit am Freitag ihre Halle zur Verfügung gestellt haben **laut Informationen von www.westfalen-blatt.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de